



Frauenwanderung in Horrenberg

Was:	Leichte Rundwanderung von 8-9 km
Wann:	01. August 2026
Wo:	Horrenberg
TP:	10:00 Uhr Horrenberg, Waldparkplatz gegenüber Norma
WF:	Werner Braun

Wanderführer Werner Braun erwartet alle wanderbegeisterten Frauen zur traditionellen Frauenwanderung. Er führt auf gut zu gehenden und verschlungenen Wegen durch den Horrenberger Wald. Im Anschluss genießen alle bei einem leckeren Rindfleisch mit Meerrettich-Essen die schöne Atmosphäre auf dem Knopf-Hof. Musikalisch führt dann Achim Löffler mit seiner Harmonika durch den Nachmittag. Zum Essen dürfen dann auch gerne die Männer dazu kommen.

Anmeldungen, gerne auch von Gästen, nimmt bis spätestens 25. Juli 2026 R. Welker unter Tel. (07263-64040) oder vorstand@owk-neckarbischofsheim.de entgegen.



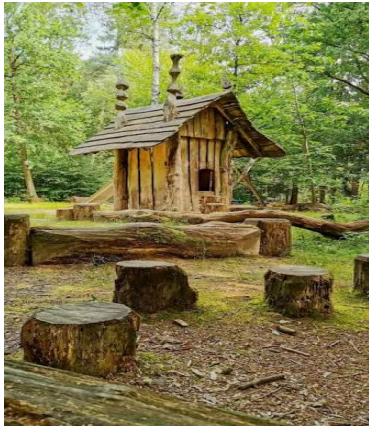
www.owk-neckarbischofsheim.de, Facebook und Instagram



Rückblick Frauenwanderung

Eine 40-köpfige Frauengruppe machte sich unter der Führung von Wanderführer Werner Braun auf den Weg. Vom Waldparkplatz bei Horrenberg wurde zunächst die Kälberer-Hütte angesteuert. Hier hatte unser Mitglied Alfons Blum für die Frauen einen opulenten Frühstückstisch vorbereitet. Kleine Häppchen, Geräuchertes und Vieles mehr bot sich den Frauenaugen. Natürlich durfte auch der Sekt nicht fehlen. Sektfrühstück mitten im Wald. Wo sonst wird dieser schon traditionelle Brauch besser angeboten, als beim OWK Neckarbischofsheim. Gut gestärkt wurde dann durch Wald und Flur weitergewandert. Zwischenzeitlich hatte das OWK-Küchenteam auf dem Knopf-Hof schon alles für das Mittagessen vorbereitet. Während und nach dem Essen führte Achim Löffler auf seiner diatonischen Harmonika durch den Nachmittag. Gemütlich saßen die Frauen des OWK Neckarbischofsheim und des OWK Wiesloch bei guten freundschaftlichen Gesprächen noch lange beisammen.





Über den Scheuerberg ins Holderbachtal

- Was: Mittelschwere Rundtour von 13 km, ca. 350 hm
- Wann: 09. August 2026
- Treffpunkt: 09:00 Uhr Neckarbischofsheim, Rathaus
10:00 Uhr Wanderparkplatz Holdergrund, Alte Dielbacher Straße in Eberbach.
- WF: Eva Bayer/Herbert Lotz

Zunächst geht es auf den **Scheuerberg**, wo dann auf schönen Wanderwegen und teils schmalen Pfaden auf dem **Neckarsteig** gewandert wird. Ebenso treffen wir auf einen Teil des „**Pfades der Flussgeschichte**“ und genießen schöne Aussichten. Oberhalb des Breitensteinparkplatzes geht es bergauf bis zur **Ludwig-Neuer-Hütte**. Hier wird die Rast eingelegt, bevor es auf urigen Pfaden hinab ins **Holderbachtal** geht. Ein idyllisch gelegener Rastplatz am Bach lädt zu einer weiteren Rast ein. Nun geht es bergauf nach Unterdielbach und am **Wildgehege** vorbei. Als bald erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt. Die Endeinkehr ist in der Snack-Bar in Eberbach.

Stöcke, sowie eine Rucksackverpflegung sind zu empfehlen. Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung bis 02. August bei R. Welker, Tel. 07263-64040 oder vorstand@owk-neckarbischofsheim.de



Besuchen Sie uns auf www.owk-neckarbischofsheim.de,
Facebook oder Instagram



Rückblick von der Wanderung „Über den Scheuerberg ins Holderbachtal“

Heiß! Heißer! Am Heißensten!

Wie gut, dass unsere Wanderführer ihre 13-km Tour auf ca. 9 km gekürzt hatten und die meiste Zeit im Wald gewandert wurde. 27 Teilnehmer hatten sich am Wanderparkplatz Holdergrund in Eberbach zur „heißen“ Tour eingefunden. Leichte Wanderkleidung und ausreichend Getränke hatten alle dabei. Zunächst wurde auf schönen Wanderwegen und auf teils schmalen Pfaden des Neckarsteigs auf den Scheuerberg hinaufgewandert. Immer schön langsam, sodass bei den steilen Aufstiegen die Luft nicht zu knapp wurde. Auf einem Teilstück des „Pfads der Flussgeschichte“ konnte sich die Gruppe an Infotafeln über die Geologie des Neckartales mit seinen Umlaufbergen informieren. Oberhalb des Breitensteins an der Ludwig-Neuer-Hütte wurde eine ausgiebige Rast eingelegt. Anschließend wurde die Wandergruppe im schattigen Wald auf urigen Pfaden hinab ins Holderbachtal geführt. Im Tal führte der Weg immer am plätschernden und kühlen Holderbach entlang. Ein idyllisch gelegener Rastplatz am Bach wurde gerne zur Abkühlung genutzt. Ob Wassertreten, ein kühles Bad oder einfach nur die Beine ins Wasser strecken, jedwede Erfrischung war bei 34° willkommen. Nach der Rast wurde noch einmal kurz steil bergauf gewandert. Am Wildschweingehege, welches auf dem Rückweg lag, wurden noch die erst wenige Tage alten Frischlinge bewundert. Kurz darauf war auch der Ausgangspunkt der schweißtreibenden Tour wieder erreicht. Die verlorene Energie wurde dann in einem netten Lokal in der Eberbacher Altstadt wieder aufgefüllt.









Auf dem Apothekerpfad

Was:	Leichte Rundtour von ca. 7 km
Wann:	12. August 2026
Treffpunkt:	17:30 Uhr Helmstadt, Parkplatz beim Sportplatz
WF:	Beate Schumacher/Karl Ries

Zur **Abendwanderung** in Helmstadt treffen sich die Wanderinnen und Wanderer um **17:30 Uhr** im Hinterdörferweg am Sportplatz. Wanderführerin Beate Schumacher führt uns über die **Quittäcker** hinauf zur **Odenwaldblick-Hütte**. Über den **Apothekerpfad** geht es dann ins Industriegebiet nach Aglasterhausen hinab. Am idyllischen **Schwarzbach** entlang kehren wir nach Helmstadt zurück. Die Einkehr ist im Clubhaus des TSV, wo bei gutem Wetter im Biergarten gesessen werden kann. Gäste sind herzlich willkommen!

Anmeldung bis 07. August bei R. Welker, Tel. 07263-64040 oder vorstand@owk-neckarbischofsheim.de

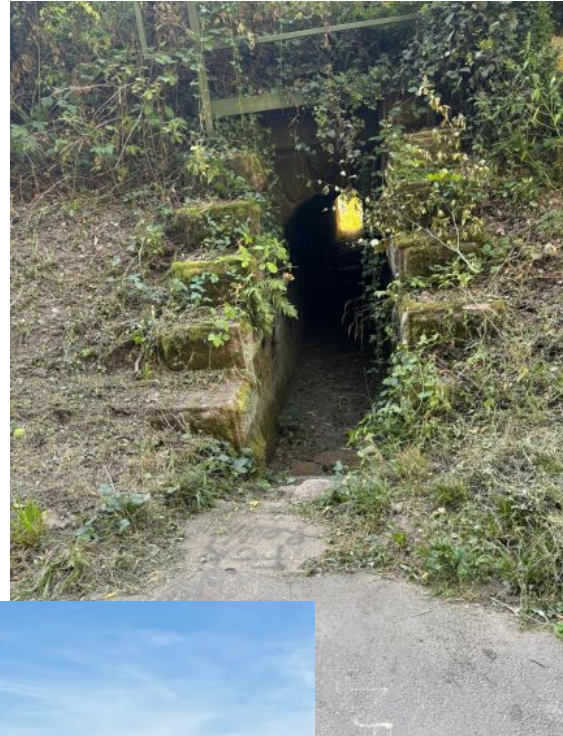


Besuchen Sie uns auf www.owk-neckarbischofsheim.de,
Facebook oder Instagram



Rückblick der Wanderung „Auf dem Apothekerpfad“

Eine zahlreiche Wanderschar von 29 Personen hatte sich zur Abendwanderung in Helmstadt eingefunden. Zunächst führte der Weg an abgeernteten Spargelfeldern vorbei bis zum Waldrand hinauf. Auf schönen Forstwegen wurde dann am Waldrand entlang zur Odenwaldblick-Hütte oberhalb von Aglasterhausen gewandert. An diesem aussichtsreichen Platz wurde dann die Rast eingelegt. Das sich bietende Panorama zum Odenwald war traumhaft. Im Anschluss führte WF Beate Schumacher die Teilnehmer auf dem urigen Apothekerpfad hinab ins Tal des Schwarzbachs. Nun verlief der Weg eben und parallel zum Schwarzbach. Die angenehme Kühle des nahen Baches erfrischte die Wandergruppe und ließ alle bei den hohen Temperaturen frei durchatmen. Im Biergarten des TSV Helmstadt konnte zum Schluss noch orientalisch geschlemmt werden.





Vereinsausflug am So., 16. August 2026

Von der Großcomburg bis St. Michael

Ein besonderer Tag in Schwäbisch Hall



Zu unserem Jahresausflug starten wir um **07:30 Uhr** am Rathaus Neckarbischofsheim. Gegen **09:15 Uhr** werden wir am Parkplatz Großcomburg sein und laufen dann ca. 15 min bis zum Kloster. Hier besichtigen wir die Wehrmauer und die Außenanlagen. Um **11:45 Uhr** erhalten wir eine **Führung** durch das **Kloster Großcomburg** mit seiner **Stiftskirche St. Nikolaus** und dem **Klosterareal**, Dauer ca. 60 min. Im Anschluss fahren wir zum Parkplatz Kocherwiesen. Von hier aus spazieren wir zum **Stadtpark Ackeranlage** und zur **Kocherinsel Unterwöhrd**. Bis 14:30 Uhr haben wir nun Zeit zur freien Verfügung, z.B. für einen Imbiss im Biergarten Schwäbisch Hall, flanieren auf den Kocherinseln Unterwöhrd und Grasbödele. Oder man setzt sich auf eine Bank, nimmt das mitgebrachte Picknick zu sich und lässt die romantische Altstadtkulisse auf sich wirken. Um **15:30 Uhr** beginnt dann am **Marktplatz** beim **Marktbrunnen** unsere **Altstadtführung** (90 min) mit der berühmten **Kirche St. Michael** und seiner großen **Freitreppe**. Ende der Führung wird gegen 17:00 Uhr sein. Zum **Abschlusssessen** werden wir dann im Schwäbisch/Indischen **Restaurant Schuhbäck** in der Unteren Herrngasse 1 erwartet.

Hinweis

Da die Gaststätten nachmittags geschlossen sind, sollte man sich etwas zu essen mitnehmen. Dieses kann man z. B. beim Aufenthalt auf den Kocherinseln zu sich nehmen.

Die **Ausflugskosten** belaufen sich auf **30,00 € pro Person**. Darin sind die Führungen, Eintrittsgelder, die Sprinter- und Benzinkosten, usw. enthalten. **Nicht enthalten** sind die Kosten für Café - und Restaurantbesuche.

Den Ausflugsbetrag überweist ihr bitte auf das bekannte Konto von Werner Braun oder zahlt in bar (Tel. 06222- 770126 bei Fragen) bis **spätestens 09. August 2026**. Mit der Bezahlung seid ihr angemeldet. Anmeldungen nimmt auch R. Welker entgegen.

Freuen wir uns auf einen schönen Ausflug!

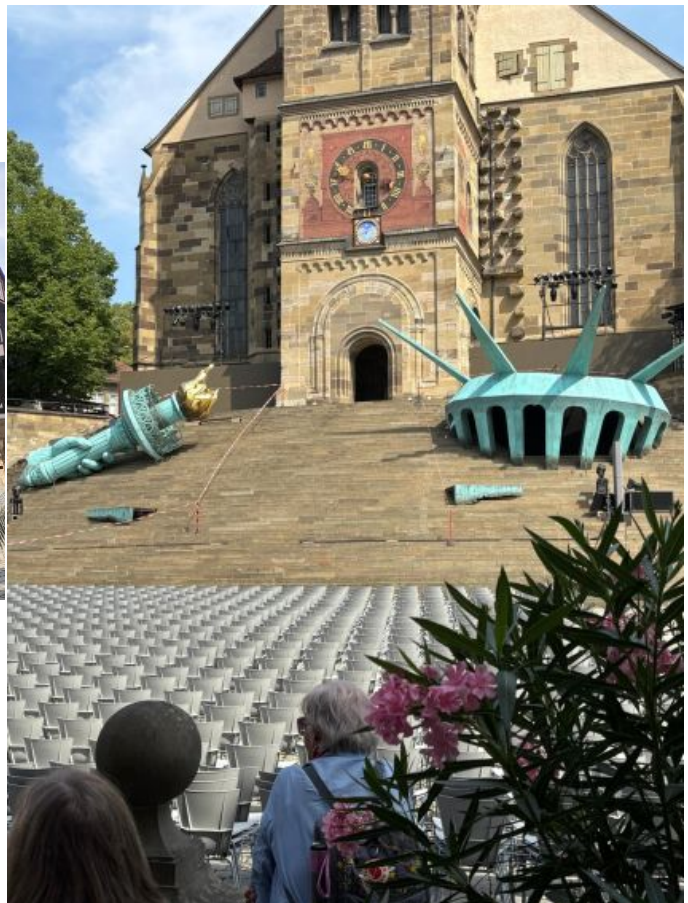
Eure Rosi

Rückblick Vereinsausflug nach Schwäbisch Hall

Der diesjährige Ausflug führte in die Salzsiederstadt Schwäbisch Hall, deren Salz die Stadt einst reich machte. Zunächst stand ein Besuch des Klosters Großcomburg auf dem Programm. Das Kloster erhebt sich wehrhaft und mächtig über dem Kochertal. Bekannt ist es durch das vergoldete Antependium und den romanischen Radleuchter. Nach einer beeindruckenden Führung durch die Klosteranlage und Klosterkirche war ein Spaziergang zur Kocherinsel und ein Besuch im Biergarten angesagt. Zur Altstadtführung mit der Kirche St. Michael traf man sich dann vor der großen Freitreppe. Hier werden zur Sommerzeit etliche Schauspiele und Musikveranstaltungen dargeboten. Auch hier hatte der Gästeführer Interessantes über seine Stadt „Hall“ zu berichten. Zum Abschluss dieses gelungenen Ausflugs stärkten sich alle Teilnehmer noch im indisch-schwäbischen Restaurant SCHUHBÄCK, bevor gut gelaunt die Heimfahrt angetreten wurde.









Sportive Radtour nach Speyer

Was: Flache Radtour – 65 km -
Wann: 23. August 2026
Treffpunkt: 09:00 Uhr Horrenberg, Ortsstr. 23 bei Braun
WF: Werner Braun

Auf flachen Radwegen führt diese interessante sportive Radtour auf etwa 65 Radkilometern (Hin- und Rückweg) in die Domstadt Speyer am Rhein. Es bleibt Zeit für ein Mittagessen, kurze Besichtigungen oder eine kleine Auszeit am Rheinufer.

Bitte an entsprechende Radkleidung und Fahrradhelme denken!

Den Anordnungen des Rad-Wanderführers ist Folge zu leisten.

Gäste sind herzlich willkommen

Anmeldung bis spätestens 15. August bei W. Braun, Tel. 06222-770126



Besuchen Sie uns auf www.owk-neckarbischofsheim.de,
Facebook oder Instagram



Rückblick Sprtive Radtour nach Speyer

15 Radlerinnen und Radler waren zu einer absolut flachen Wald-, Feld- und Wiesentour aufgebrochen. Gestartet war die OWK-Radgruppe in Horrenberg. Über Wiesloch, Walldorf und Reilingen kam die Gruppe am Blausee und am St. Leoner See vorbei, bevor es über die Rheinbrücke nach Speyer ging. Im Ältesten direkt am Rhein gelegenen Biergarten Speyers, im „Alten Hammer“, wurde das Mittagessen eingenommen. Von hier aus konnte der Schifffahrt auf dem Niedrigwasser führenden Rhein zugeschaut werden. Für den Rückweg hatte Radguide Werner Braun sich eine andere Route ausgedacht. Nach ca. 70 Km kam die gutgelaunte Radgruppe wieder unfallfrei an ihrem Ausgangspunkt Horrenberg an.







Der Neckarumlaufberg bei Guttenbach

- Was: Mittelschwere Rundtour von 12 km, ca. 250 hm
- Wann: 30. August 2026
- Treffpunkt: 09:15 Uhr Neckarbischofsheim, Rathaus
10:00 Uhr Guttenbach, Waldparkplatz Ziegelhütte unter der Minneburg
- WF: Marita und Gerhard Dieruff

Dem Neckar nach Süden ca. ein Kilometer stromaufwärts folgend, biegen wir nach Westen ab. Der Weg steigt leicht an und wir sehen das Tal, welches der Neckar vor ca. 200000 Jahren trockengelegt hat. Dem Weg am Waldrand folgend, erklimmen wir den Prallberg, der den Neckar zurück nach Osten umgelenkt hat. Auf der Höhe (ca. 280 m) mit Fernsicht sehen wir Neunkirchen, die Neckarschleife, den Mittelberg und Neckarkatzenbach. Beim Kalkofen und einem kleinen Rastplatz ist eine Pause geplant, fast alle Höhenmeter sind erklommen und die Hälfte der Wanderung zurückgelegt. Nach dem Abstieg ins Tal nach Neckarkatzenbach geht es auf der anderen Seite der Neckarschleife nach Osten dem Neckar entgegen. Dieser hat in seinem neuen Bett die Abkürzung genommen. Wir haben die Häuser von Guttenbach erreicht und eins, zwei drei sind wir wieder beim Waldparkplatz Ziegelhütte. Stöcke, sowie eine Rucksackverpflegung sind zu empfehlen. Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung bis spätestens 23. August bei R. Welker, Tel. 07263-64040 oder
vorstand@owk-neckarbischofsheim.de



Besuchen Sie uns auf www.owk-neckarbischofsheim.de,
Facebook oder Instagram



Rückblick Guttenbach

Eine wunderbare Wanderung erlebten 34 Wanderinnen und Wanderer bei Guttenbach. Zunächst wurde stromaufwärts entlang des Neckars gewandert, bevor es auf dem Neckarsteig weiterging. Auf herrlichen, schon herbstlichen Waldwegen führte der Weg bergauf zur Höhe über Neckarkatzenbach. Die Aussicht von hier oben auf den Neckarumlaufberg, den sogenannten Mittelberg, war fantastisch. An der Kalkofenhütte wurde die Rast eingelegt. Im Anschluss wanderte die Gruppe weiter auf dem Neckarsteig hinunter zur kleinen Bergkapelle von Neckarkatzenbach. Leider konnte diese nicht besichtigt werden. Ein kleiner Anstieg auf der gegenüberliegenden Bergseite belohnte die Wandergruppe abermals mit herrlichen Blicken auf das kleine Dorf und auf Guttenbach. Sogar der Panoramaweg zur Margarethenschlucht auf der anderen Neckarseite war bestens zu sehen. Auf dem Gu 2 wurde am Waldrand und im Wald dann nach Guttenbach zurückgewandert. Die Einkehr war dann noch im Biergarten im HASENSTALL in Neunkirchen.



